

Verwaltungsgericht des Kantons Zürich

[www.vgrzh.ch](http://www.vgrzh.ch)

Rechenschaftsbericht  
an den Kantonsrat

2017

## **Siebenundfünfzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts**

Das Verwaltungsgericht an den Kantonsrat

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichten wir Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahr 2017. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, 20. März 2018

*Im Namen des Verwaltungsgerichts*

Der Präsident:  
Dr. Rudolf Bodmer

Die Generalsekretärin:  
lic. iur. Lucia Eigensatz

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Das Wichtigste in Kürze	5–7
Verwaltungsgericht	8–32
1. Bericht	8–16
1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte	8
1.2 Bestand/Zusammensetzung	9
1.3 Zuständigkeitsbereiche	12
1.4 Geschäftsgang	14
1.5 Anfechtung vor Bundesgericht	15
1.6 Finanzielle Entwicklung	16
1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen	16
2. Statistiken	17–28
2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten	17
2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	18–20
2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	21–23
2.4 Verfahrensdauer	24
2.4.1 Erledigte Geschäfte (0–3, >3–6, >6–12, >12–24 und >24 Monate)	24–26
2.4.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)	27
2.5 Anfechtung vor Bundesgericht (tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)	28
3. Grafische Darstellungen	29–32
3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten	29
3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten	29
3.3 Erledigungsart	30
3.4 Verfahrensdauer	30
3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	31
3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	32
Baurekursgericht	33–45
1. Bericht	33–38
1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte	33
1.2 Bestand/Zusammensetzung	33
1.3 Zuständigkeitsbereiche	36
1.4 Geschäftsgang	36
1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht	37
1.6 Finanzielle Entwicklung	38
2. Statistiken	39–42
2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	39
2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	40
2.3 Verfahrensdauer	41
2.3.1 Erledigte Geschäfte (0–3, >3–6, >6–12, >12–24 und >24 Monate)	41
2.3.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)	41
2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)	42

3.	Grafische Darstellungen	43–45
3.1	Eingänge nach Rechtsgebieten	43
3.2	Erledigungsart	43
3.3	Verfahrensdauer	44
3.4	Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	44
3.5	Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	45
Steuerrekursgericht		46–56
1.	Bericht	46–49
1.1	Wahlen/Anstellungen/Austritte	46
1.2	Bestand/Zusammensetzung	46
1.3	Zuständigkeitsbereiche	48
1.4	Geschäftsgang	48
1.5	Anfechtung vor Verwaltungsgericht	49
1.6	Finanzielle Entwicklung	49
2.	Statistiken	50–53
2.1	Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	50
2.2	Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	51
2.3	Verfahrensdauer	52
2.3.1	Erledigte Geschäfte (0–3, >3–6, >6–12, >12–24 und >24 Monate)	52
2.3.2	Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)	52
2.4	Anfechtung vor Verwaltungsgericht (tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)	53
3.	Grafische Darstellungen	54–56
3.1	Eingänge nach Rechtsgebieten	54
3.2	Erledigungsart	54
3.3	Verfahrensdauer	55
3.4	Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	55
3.5	Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	56
Schätzungskommissionen		57–58
1.	Bericht	57
1.1	Wahlen/Anstellungen/Austritte	57
1.2	Bestand/Zusammensetzung	57
2.	Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit	58

## **Das Wichtigste in Kürze**

### **1. Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts**

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel hat im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2016 um gut 8,7 % zugenommen, das heisst von 1004 auf 1091.

Angestiegen ist die Anzahl der Eingänge insbesondere in den folgenden Rechtsgebieten:

- Ausländerrecht: von 233 auf 259
- Gewaltschutz: von 14 auf 24
- Fürsorge: von 51 auf 105
- Staatssteuern: von 62 auf 75
- direkte Bundessteuer: von 43 auf 54

Zurückgegangen ist die Anzahl der Eingänge hingegen vor allem in den folgenden Rechtsgebieten:

- Finanzausgleich: von 11 auf 2
- Handelsregister: von 13 auf 5
- Beschaffungswesen: von 80 auf 69
- baurechtliche Bewilligungen: von 93 auf 78

Im Berichtsjahr wurden mit 1019 Fällen gut 5,2 % mehr Fälle erledigt als im Vorjahr (968 Fälle). Die Anzahl der Pendenzen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (340) auf 412 Fälle wegen des durch die Vorgaben der Leistungsüberprüfung (Lü16) bedingten Verzichts auf zwei Gerichtsschreiberstellen (je 100 %). Mit dem Anstieg auf 412 Pendenzen findet sich das Verwaltungsgericht ziemlich genau im prognostizierten Rahmen (400 Pendenzen per Ende 2017). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 4,0 Monate (Vorjahr: 3,8 Monate), wobei 82 % (Vorjahr: 84 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilung erfolgte durchschnittlich 9 Tage (Vorjahr: 9 Tage) nach dem Entscheid. Die nicht erledigten Fälle (412 Pendenzen) übersteigen die in früheren Jahren erreichten rund 300 Pendenzen bei Weitem. Ebenfalls deutlich angestiegen sind die Zahlungen des Staats an unentgeltliche Rechtsbeistände mit Fr. 163'367.-. Sie liegen 36 % über Budget (Fr. 120'000.-). Die Fallkosten sanken vor allem aufgrund höherer Anzahl Erledigungen (+51) und verminderten Aufwands (Fr. -400'000.-) trotz geringerem Ertrag (Fr. -300'000.-) gegenüber dem Vorjahr von Fr. 7'107.- auf Fr. 6'694.-.

Unter der Internetadresse [www.vgrzh.ch](http://www.vgrzh.ch) beziehungsweise [www.vgr.zh.ch](http://www.vgr.zh.ch) stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterurteile des Verwaltungsgerichts seit 1.1.2000 zur Verfügung, bis 31.12.2011 im Volltext, ab 1.1.2012 auch auszugsweise. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Verwaltungsgericht bestellt werden.

## 2. Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht kann auf ein erfolgreiches siebtes Geschäftsjahr zurückblicken.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2016 lediglich minimal von 825 auf 807. Erledigt wurden 742 Verfahren. Die Pendenzen erreichten per Ende Jahr einen Stand von 564 Geschäften. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) belief sich im Berichtsjahr auf 3,2 Monate. Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten (§ 339a PBG) wurden 94 % der Verfahren erledigt. Bei einem Aufwand von 5,65 Mio. Franken und einem Ertrag von 1,72 Mio. Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,92 Mio. Franken. Die Fallkosten beliefen sich auf Fr. 5'290.-.

Für die Amtsdauer 2017–2023 wurden vom Kantonsrat am 26. Juni 2017 neun bisherige Mitglieder und sechs neue Mitglieder sowie sieben bisherige und fünf neue Ersatzmitglieder gewählt. Katrin Jaggi und Walter Linsi, welcher sowohl als Abteilungspräsident als auch als Mitglied gewählt worden war, lehnten die Wahl als Mitglieder ab. Am 2. Oktober 2017 wählte der Kantonsrat deshalb Sabine Ziegler anstelle von Katrin Jaggi und am 4. Dezember 2017 Roland Fraefel, beide als neue Mitglieder.

Als Nachfolgerin des langjährigen, altershalber per 31. Juli 2017 zurückgetretenen Kanzleichefs Ulrich Erb wurde durch das Plenum des Baurekursgerichts Martina Hemerka Bonetti gewählt. Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr überdies ein weiterer Abgang sowie eine Neuanstellung zu verzeichnen. Im Verwaltungssekretariat erfolgte jeweils ein Aus- und ein Eintritt.

Am 20. Januar 2017 bezog das Baurekursgericht seinen neuen Gerichtssitz im Handelshof an der Sihlstrasse 38 in Zürich. Der für den Umbau bewilligte Objektkredit wurde nicht ausgeschöpft.

Auf der Website des Baurekursgerichts ([www.baurekursgericht-zh.ch](http://www.baurekursgericht-zh.ch)) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheiddatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

### **3. Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts**

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel liegt im Berichtsjahr mit 642 Geschäften wieder etwas tiefer als in den beiden Vorjahren (2016: 689; 2015: 693) und entspricht weitestgehend dem Planungswert von 650 Geschäften. Markante Mehreingänge waren einzig im Bereich Quellensteuer (+76,9 % von 13 auf 23) zu verzeichnen, während in den Hauptbereichen Staats- und Gemeindesteuern (-7,3 % von 330 auf 306), direkte Bundessteuer (-10,3 % von 273 auf 245) und Grundsteuern (-8,7 % von 46 auf 42) weniger Geschäfte eingingen.

Erledigt wurden im Berichtsjahr 560 Verfahren, 2,8 % weniger als im Vorjahr (576). Die unterdurchschnittliche Anzahl Geschäftserledigungen ist durch folgende Umstände begründet: den im Berichtsjahr tiefen Beschäftigungsumfang von rund 13,83 (2016: 13,91) Stellen als Folge des Abbaus einer 50%-Gerichtsschreiberstelle in Nachachtung der Leistungsüberprüfung 16, die Gewährung eines unbezahlten Urlaubs für Weiterbildungszwecke sowie den noch nicht gleichwertigen Ersatz für im Herbst 2016 zu Richterinnen gewählten ehemaligen Gerichtsschreiberinnen. Die Anzahl der Ende 2017 verbliebenen Pendenzen ist deshalb von 375 am Ende des Vorjahrs um 21,9 % auf 457 Fälle gestiegen. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 6,3 Monate (Vorjahr: 4,8 Monate), wobei mit knapp 53,8 % deutlich weniger Verfahren als im Vorjahr (rund 73,4 %) innert 6 Monaten erledigt wurden. Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erhöhten sich aufgrund der geringeren Anzahl Geschäftserledigungen und der damit einhergehenden Ertragsausfälle sowie aufgrund weiterer Ertragsausfälle als Folge geringerer durchschnittlicher Streitwerte der abgerechneten Geschäfte von Fr. 3'761.- des Vorjahres auf Fr. 4'182.-.

Unter der Internetadresse [www.strgzh.ch](http://www.strgzh.ch) stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1.1.2009 zur Verfügung. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

## Verwaltungsgericht

### 1. Bericht

#### 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Der Kantonsrat nahm im Berichtsjahr keine Ersatzwahlen vor.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Eintritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Cupa Basil, Dr. iur.	01.01.2017	1.	80 %
Maag Isabella, MLaw	01.02.2017	1.	80 %
Moser Cornelia, MLaw	26.06.2017	3.	80 %

Diesen Eintritten standen folgende Austritte gegenüber:

	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Beeler Maya, Dr. iur.	31.01.2017	1.	50 %
Cupa Basil, Dr. iur.	28.02.2017	1.	80 %
Schneider Danielle, MLaw	30.04.2017	3.	80 %
Tanner Martin, lic. iur.	31.05.2017	1.	80 %
Heierle Eva, MLaw	31.07.2017	4.	40 %
Businger Martin, Dr. iur.	30.09.2017	2.	80 %

Bei der Zentralkanzlei gab es im Berichtsjahr keine Ein- und Austritte.

Für Alessandro Ciminelli, der am 18. August 2017 sein erstes Lehrjahr als Kaufmann beendete, trat David Weber am 30. August 2017 ein, welcher ebenfalls sein erstes Lehrjahr beim Verwaltungsgericht absolvieren wird.

Der durchschnittliche Personalbestand nahm im Berichtsjahr (im Vergleich zum Vorjahr) von 34,6 Stellen auf 33,8 Stellen (-2.3 %) ab. Der Stellenplan, der für das Berichtsjahr 34,3 Stellen vorsah, wurde um 1,5 % (0,5 Stellen) unterschritten. Diese Reduktion ergab sich durch natürliche Fluktuationen und unbesoldete Urlaube zu Weiterbildungszwecken (Rechtsanwaltsprüfungs Vorbereitung).



## **1.2 Bestand/Zusammensetzung**

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 5. April 2016 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzleien setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

### **Gerichtspräsident**

Bodmer Rudolf, Dr. iur.

### **Verwaltungskommission**

Vorsitz: Präsident Bodmer Rudolf, Dr. iur.  
Mitglieder: 1. Vizepräsident Widmer Lukas, Dr. iur.  
2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.  
3. Vizepräsident Schumacher Jso, Dr. iur.  
Verwaltungsrichterin Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.

### **Konsultativkommission**

Präsident: Moser André, Dr. iur.  
Mitglieder: Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.  
Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur.  
Hauser Matthias, lic. iur.

### **1. Abteilung**

Abteilungspräsident: Widmer Lukas, Dr. iur. (100 %)  
Mitglieder: Sprenger Peter, lic. iur. (50 %)  
Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)  
Wintsch Sandra, Dr. iur. (50 %)

Leitende  
Gerichtsschreiberin: Kühne Daniela, Dr. iur. (70 %)

Leitende  
Gerichtsschreiberin: Diener Laura Katharina, Dr. iur. (30 %)  
Gerichtsschreiber/innen: Diener Laura Katharina, Dr. iur. (70 %)  
Meier Regina, Dr. iur. (80 %)  
Maag Isabella, MLaw (100 %)

adm. Kanzlei: Vogel Natalie (70 %)  
Baumberger Yvonne (rund 10 %)  
Reichmuth Rita (20 %)  
Weber David (Lernender)

## 2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Frei Andreas, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Isler Leana, Dr. iur. (50 %) Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50 %) Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur. (50 %)
Leitende	
Gerichtsschreiberin:	Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (80 %)
Leitender	
Gerichtsschreiber:	Blocher Felix, lic. iur. (20 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Blocher Felix, lic. iur. (80 %) Rindlisbacher Linda, MLaw (100 %) Peter Stefanie, MLaw (80 %)
adm. Kanzlei:	Friedli-Brunold Ursula (70 %) Weber Corinne (30 %)

## 3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Bodmer Rudolf, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (50 %) Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur. (50 %) Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)
Leitender	
Gerichtsschreiber:	Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (60 %) Zehnder Rahel, M.A. HSG (100 %) Moser Cornelia, MLaw (80 %)
adm. Kanzlei:	Studer-Kränzlin Ingrid (70 %) Weber Corinne (30 %)

## 4. Abteilung

Abteilungspräsident:	Schumacher Jso, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (50 %) Moser André, Dr. iur. (50 %) Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)
Leitende	
Gerichtsschreiberin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (40 %)
Leitender	
Gerichtsschreiber:	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (60 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (40 %) Eggenberger Viviane, lic. iur. (60 %) Güntert Sonja, MLaw (100 %)
adm. Kanzlei:	Jent Rahel (100 %)

Alle Mitglieder haben auch Einzelrichterfunktion.

### **Besetzung bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG**

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der für dieses Rechtsgebiet zuständigen Abteilung zur Behandlung zugewiesen. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Amtesalters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden.

Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangen, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

### **Zentralkanzlei**

Generalsekretärin:	Eigensatz Lucia, lic. iur. (100 %)
Stv. Generalsekretärin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (20 %)
Rechnungssekretärin:	Schweineberg Marlen (100 %)
Verwaltungs-	Haab Verena (60 %)
sekretärinnen:	Lienhard Schütz Gertrud (60 %)
	Zimmermann Michaela (80 %)
	Reichmuth Rita (50 %)
	Bal Yagmur (60 %)
	Kubli Manuela (80 %)

### **Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter**

*Vom Kantonsrat gewählte:*

Kieser Ueli, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt  
Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater  
Beusch Michael, PD Dr. iur., Bundesverwaltungsrichter  
Fässler Bruno, Dr. iur., Leiter des Rechtsdiensts des Steueramts der Stadt Zürich  
Cova Cornelia, lic. iur., Richterin am Bundesstrafgericht  
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt

*Vom Kantonsrat auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts gewählte:*

Mäder Christian, Dr. iur., Präsident des Steuerrekursgerichts  
Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin  
Bertschi Martin, Dr. iur.  
Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin  
Egli Patricia, Prof. Dr. iur.  
Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin

### **Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte**

*Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:*

1. Vizepräsident Widmer Lukas, Dr. iur.
  2. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
  3. Vizepräsident Schumacher Jso, Dr. iur.
- Verwaltungsrichterin Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.

Gerichtspräsident Dr. iur. Rudolf Bodmer ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amts wegen im Plenarausschuss vertreten.

### **1.3 Zuständigkeitsbereiche**

1. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

#### **1. Abteilung**

- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht
- Niederlassung/Aufenthalt
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone)
- Beschaffungswesen
- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr

#### **2. Abteilung**

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Steuern

#### **3. Abteilung**

- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen)
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Gewaltschutz
- Bevölkerungsschutz
- Tierschutz
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr)

- Abgaben (ohne Steuern)
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungsplänen
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone
- Strassen
- Wasserwirtschaft
- Energie
- Verkehr
- Enteignung
- Gesundheit
- Fürsorge

#### **4. Abteilung**

- Finanzausgleich und Staatsbeiträge
- Bürgerrecht
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Politische Rechte
- Personalrecht
- Handelsregister
- Zivilstandswesen
- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen
- Kultur
- Finanzhaushalt
- Gebäudeversicherung
- Landwirtschaft
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit

2. Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist diejenige Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

3. Für die Behandlung von Klagen ist diejenige Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

4. Bleibt die Zuteilung eines Falls nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzuberücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um Bewilligungen, planungsrechtliche Festlegungen, Beschaffungen oder finanzielle Leistungen handelt.

5. Seit 15. September 2015 gilt am Verwaltungsgericht folgende von der Plenarversammlung beschlossene Regel: Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die andern Abteilungen

personell aus; im Interesse des Beschleunigungsgebots können einzelne Rechtsgebiete vorübergehend auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilung bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums.

#### **1.4 Geschäftsgang**

Das Gesamtgericht kam im Berichtsjahr zu drei Plenarsitzungen zusammen, welche hauptsächlich der Änderung der Gebührenverordnung dienten. Im Weiteren nahm es einen Projektauftrag betreffend die Liegenschaft Militärstrasse zur Kenntnis und delegierte diesen an die Verwaltungskommission des Gerichts.

Zwei unterschiedlich zusammengesetzte Arbeitsgruppen des Verwaltungsgerichts tagten mit Vertretern der unterstellten Gerichte betreffend Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware und Revision der Gebührenverordnung.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr aufgetragenen Geschäfte an 22 Sitzungen (Vorjahr: 29). Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen und Personalgeschäften, wobei sie nebst der Vorbereitung der Plenarbeschlüsse insbesondere

- eine erste Stellungnahme aufgrund eines Entscheids des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) zur Verkürzung des Verfahrens für die Prüfung der Entlassung aus einer stationären therapeutischen Massnahme oder einer Verwahrung verabschiedete;
- die Umsetzung des neuen Schliesssystems für einen geschützten Zutritt zur Gerichtsliegenschaft bewilligte;
- mittels baulicher Massnahmen die Sicherheit erhöhte;
- einen kleineren Umbau für eine verbesserte Akteneinsicht mit Videoüberwachung im öffentlichen Bereich beschloss;
- den Vermieter zur geplanten Heizungssanierung anhörte und als Folge daraus eine weitere Mietzinssenkung erwirkte;
- die Arbeitsplatzsituation der Mitglieder und Mitarbeitenden insofern verbesserte, als sie die Einführung von Doppelbildschirmen beschloss;
- einige richtungsweisende Beschlüsse im Projekt "Neue Geschäftsverwaltung" fasste;
- den Datenschutzreview des Datenschutzbeauftragten entgegennahm und die empfohlenen Massnahmen veranlasste;
- die Durchführung einer Sensibilisierungsveranstaltung des Datenschutzbeauftragten für alle Mitarbeitenden des Gerichts beschloss;
- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte die unterstellten Gerichte betreffend behandelte (vgl. 1.7);
- den vorzeitigen Altersrücktritt des langjährigen Mitglieds Dr. iur. Leana Isler zur Kenntnis nahm.

Des Weiteren nahm die Verwaltungskommission im Zusammenhang mit Geschäften der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte zu verschiedenen Gesetzesvorlagen Stellung.

**Die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte** äusserte sich im Berichtsjahr gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Verordnung über die Informationsverwaltung und Informationssicherheit sowie zur Anfrage von Kantonsrat Roger Liebi betr. Gebühren Äquivalenzprinzip (KR-Nr. 180/2017) und gegenüber der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit zur Parlamentarischen Initiative der Justizkommission betr. Parlamentarisches Anfragerecht an die Gerichte (KR-Nr. 141/2016). Sie verzichtete gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern auf Vernehmlassung zum Vorentwurf zum Bundesgesetz über die Totalrevision des Datenschutzgesetzes und die Änderung weiterer Erlasse zum Datenschutz, zum Bundesbeschluss über die Genehmigung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der Europäischen Union betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2016/680 zum Schutz von Personendaten im Bereich der Strafverfolgung und der Rechtshilfe in Strafsachen (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) sowie zum Entwurf zur Revision des Übereinkommens SEV 108 zum Schutz des Menschen bei der automatischen Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte verzichtete sodann gegenüber der Finanzdirektion auf Vernehmlassung zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz. Die Geschäfte wurden in einer Sitzung und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Der **Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte** hat im Berichtsjahr nicht getagt.

Die **vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts** erledigten in 171 Kammer- und 345 Einzelrichtersitzungen (Vorjahr: 201 Kammer- und 315 Einzelrichtersitzungen) 1019 (Vorjahr: 968) Geschäfte. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4,0 Monate (Vorjahr 3,8 Monate), wobei 82 % (Vorjahr 84 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80 %). Bei 1091 Eingängen (Vorjahr: 1004) wurden 1019 Fälle (Vorjahr: 968) erledigt. Die Fallkosten sanken gegenüber dem Vorjahr von Fr. 7'107.- auf Fr. 6'694.- (vgl. zur Begründung vorne "Das Wichtigste in Kürze").

### **1.5 Anfechtung vor Bundesgericht**

258 Entscheide (von 1019 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand: 15.03.2018). Davon wurden 62 abgewiesen, 5 gutgeheissen, 10 zurückgewiesen, 5 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschlossen, und auf 65 Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Verwal-

tungsgerichts ist aus der tabellarischen Übersicht unter Ziff. 2.5 ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 109 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

### **1.6 *Finanzielle Entwicklung (Erfolgsrechnung, Fallkostenentwicklung)***

Bei einem Aufwand von 9,2 Mio. (Vorjahr: 9,6 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,4 Mio. (Vorjahr: 2,7 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 6,8 Mio. (Vorjahr: 6,9 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von (Fr. 6'823'642.26 [Saldo der Erfolgsrechnung] dividiert durch 1019 [Erledigungen] =) Fr. 6'694.- (Vorjahr: Fr. 7'107.-) führte (vgl. zur Begründung vorne "Das Wichtigste in Kürze").

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in "Geschäftsbericht und Rechnung 2017" des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9063).

### **1.7 *Aufsicht über die unteren Instanzen***

Die Verwaltungskommission führte im Berichtsjahr je einen Rapport mit dem Bau- und dem Steuerrekursgericht für die Rechnung 2016 und das Budget 2018 durch. Die beiden Gerichte wurden durch ihre Referenten visitiert, welche auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten führten. Die Verwaltungskommission genehmigte die Budget- und KEF-Anträge des Bau- und des Steuerrekursgerichts und nahm die Genehmigung der Wahl der neuen Kanzleichefin des Baurekursgerichts vor. Zudem setzte die Verwaltungskommission des Verwaltungsgerichts die besonderen Entschädigungen, Zulagen und Fallpauschalen der Mitglieder des Baurekursgerichts und des Steuerrekursgerichts für die Amtsperiode 2017–2023 fest. Im Weiteren überwachte sie im Rahmen ihrer Aufsichtsfunktion die Geschäftslast des Steuerrekursgerichts und kontrollierte alle drei Monate die Fallstatistik betreffend Eingänge, Erledigungen und Pendenzen.



## 2. Statistiken des Verwaltungsgerichts

### 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichter		Pendent	
	2016	2015	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	287	244	875	821	1162	1065	471	464	360	314	331	287
Steuerbeschwerden	35	39	155	124	190	163	64	57	75	71	51	35
Steuerrekurse	5	11	31	30	36	41	13	20	10	16	13	5
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	5	2	8	11	13	13	2	2	5	6	6	5
Verwaltungsrechtliche Klagen	0	0	1	1	1	1	0	0	0	1	1	0
Verwaltungsrechtliche Rekurse	2	1	1	2	3	3	2	1	0	0	1	2
Revisionsgesuche	0	0	8	4	8	4	1	0	6	4	1	0
Erläuterungsgesuche	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0
Aufsichtsbeschwerden	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	5	7	6	6	11	13	4	8	0	0	7	5
Kostenerlass	1	0	4	3	5	3	0	0	4	2	1	1
<b>Gesamttotal</b>	<b>340</b>	<b>304</b>	<b>1091</b>	<b>1004</b>	<b>1431</b>	<b>1308</b>	<b>557</b>	<b>552</b>	<b>462</b>	<b>416</b>	<b>412</b>	<b>340</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 29.

## 2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2016				
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>					
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	7	2	9	8	1
Bürgerrecht	0	6	6	4	2
Niederlassung, Aufenthalt	41	259	300	241	59
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	4	5	9	8	1
Straf- und Massnahmenvollzug	8	36	44	32	12
Ausländerrechtl. Zwangsmassnahmen	24	57	81	55	26
Gewaltschutz	2	24	26	25	1
Bildung	15	31	46	37	9
Polizei	6	13	19	13	6
Abgaben (ohne Steuern)	3	9	12	6	6
Beschaffungswesen	22	69	91	80	11
Administrativmassnahmen SVG	12	36	48	32	16
Gesundheit	3	6	9	6	3
Fürsorge	18	105	123	74	49
Landwirtschaft	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	1	6	7	4	3
Zivilstandswesen	1	3	4	4	0
Tierschutz	7	8	15	8	7
Anwaltsrecht	4	11	15	10	5
Politische Rechte	2	18	20	14	6
Informationszugang	1	4	5	3	2
Gebäudeversicherung	1	0	1	1	0
Verschiedenes	5	33	38	30	8
<b>Total</b>	<b>187</b>	<b>741</b>	<b>928</b>	<b>695</b>	<b>233</b>

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2016				
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>					
Nutzungsplanungen	3	1	4	1	3
Quartierpläne	3	5	8	5	3
Denkmalschutzmassnahmen	1	7	8	3	5
Baurechtliche Bewilligungen	58	78	136	90	46
Sanierungen	0	0	0	0	0
Baulinien	1	1	2	0	2
Strassenprojekte	13	9	22	6	16
Verschiedenes	5	11	16	9	7
<b>Total</b>	<b>84</b>	<b>112</b>	<b>196</b>	<b>114</b>	<b>82</b>
<b>Steuerrecht</b>					
Staatssteuern	18	75	93	66	27
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	4	12	16	9	7
Steuererlass Staatssteuern	0	10	10	8	2
Steuerbezug Staatssteuern	2	7	9	8	1
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	4	13	17	9	8
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	12	54	66	48	18
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	4	11	15	9	6
Steuererlass Direkte Bundessteuer	0	7	7	6	1
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	5	6	6	0
<b>Total</b>	<b>45</b>	<b>194</b>	<b>239</b>	<b>169</b>	<b>70</b>

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2016				
<b>Personalrecht</b>					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	6	18	24	13	11
Forderung aus Arbeitsverhältnis	4	9	13	7	6
Gleichstellung	0	0	0	0	0
Verschiedenes	6	6	12	11	1
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>49</b>	<b>31</b>	<b>18</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungs- rechtspflege</b>	0	0	0	0	0
<b>Enteignungsrecht</b>					
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	1	1	0	1
Materielle Enteignungen	2	0	2	2	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>	0	0	0	0	0
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>					
Straf- und Massnahmenvollzug	0	1	1	0	1
Abgaben (ohne Steuern)	2	0	2	0	2
Politische Rechte	0	3	3	1	2
Nutzungsplanung	2	0	2	1	1
Verschiedenes	1	2	3	2	1
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>Kostenerlass</b>	1	4	5	4	1
<b>Gesamttotal</b>	<b>340</b>	<b>1091</b>	<b>1431</b>	<b>1019</b>	<b>412</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 29.

## 2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	8	0	1	4	3	0	0	0
Bürgerrecht	4	0	0	3	0	0	1	0
Niederlassung, Aufenthalt	241	43	6	144	20	9	19	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	8	0	2	6	0	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	32	4	2	18	1	3	4	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	55	4	10	23	11	6	1	0
Gewaltschutz	25	2	1	9	7	5	1	0
Bildung	37	4	4	20	3	6	0	0
Polizei	13	2	3	6	1	0	1	0
Abgaben (ohne Steuern)	6	1	0	2	1	1	1	0
Beschaffungswesen	80	6	41	26	2	2	3	0
Administrativmassnahmen SVG	32	2	4	22	3	1	0	0
Gesundheit	6	1	0	2	0	3	0	0
Fürsorge	74	9	5	39	5	3	13	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	0	1	2	0	1	0	0
Zivilstandswesen	4	1	0	2	1	0	0	0
Tierschutz	8	0	0	5	0	2	1	0
Anwaltsrecht	10	3	1	4	0	2	0	0
Politische Rechte	14	1	0	6	4	3	0	0
Informationszugang IDG	3	2	0	0	0	0	1	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	1	0	0	0	0
Verschiedenes	30	15	1	6	6	2	0	0
<b>Total</b>	<b>695</b>	<b>100</b>	<b>82</b>	<b>350</b>	<b>68</b>	<b>49</b>	<b>46</b>	<b>0</b>

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>									
Nutzungsplanungen	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Quartierpläne	5	1	1	2	1	0	0	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	3	0	0	2	1	0	0	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	90	1	6	61	7	13	2	0	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	6	0	2	4	0	0	0	0	0
Verschiedenes	9	1	1	6	0	1	0	0	0
<b>Total</b>	<b>114</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>75</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuerrecht</b>									
Staatssteuern	66	18	2	40	4	1	1	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	9	2	3	2	0	1	0	1	0
Steuererlass Staatssteuern	8	1	0	7	0	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	8	3	2	3	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	9	0	2	4	1	0	2	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	48	14	2	30	2	0	0	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	9	1	2	2	1	2	0	1	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	6	2	0	4	0	0	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	6	4	0	2	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>169</b>	<b>45</b>	<b>13</b>	<b>94</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung gänzliche	Gutheissung teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
<b>Personalrecht</b>									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	13	0	0	5	5	3	0	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	7	0	0	4	0	3	0	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	11	3	0	5	3	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege</b>									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Enteignungsrecht</b>									
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	2	0	0	2	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>									
Politische Rechte	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Nutzungsplanung	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	2	0	0	1	0	1	0	0	0
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kostenerlass</b>									
	4	1	0	3	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>1019</b>	<b>152</b>	<b>105</b>	<b>540</b>	<b>94</b>	<b>75</b>	<b>51</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 30.

## 2.4 Verfahrensdauer

### 2.4.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	8	1	1	6	0	0
Bürgerrecht	4	1	2	1	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	241	162	73	6	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	8	6	2	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	32	18	14	0	0	0
Ausländerrechtliche Zwangs- massnahmen	55	25	15	14	1	0
Gewaltschutz	25	25	0	0	0	0
Bildung	37	11	18	8	0	0
Polizei	13	5	2	5	1	0
Abgaben (ohne Steuern)	6	2	4	0	0	0
Beschaffungswesen	80	64	7	9	0	0
Administrativmassnahmen SVG	32	19	10	3	0	0
Gesundheit	6	2	1	1	2	0
Fürsorge	74	30	31	12	1	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	3	1	0	0	0
Zivilstandswesen	4	2	0	2	0	0
Tierschutz	8	0	2	4	2	0
Anwaltsrecht	10	4	1	5	0	0
Politische Rechte	14	6	8	0	0	0
Informationszugang	3	0	3	0	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	1	0	0	0
Verschiedenes	30	18	7	5	0	0
<b>Total</b>	<b>695</b>	<b>404</b>	<b>203</b>	<b>81</b>	<b>7</b>	<b>0</b>



	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>						
Nutzungsplanungen	1	0	0	0	1	0
Quartierpläne	5	2	2	1	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	3	1	0	2	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	90	10	46	29	5	0
Sanierungen	0	0	0	0	0	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	6	1	2	3	0	0
Verschiedenes	9	3	2	4	0	0
<b>Total</b>	<b>114</b>	<b>17</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Steuerrecht</b>						
Staatssteuern	66	38	14	11	3	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	9	2	3	4	0	0
Steuererlass Staatssteuern	8	3	5	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	8	7	0	1	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	9	6	0	2	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	48	29	9	9	1	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	9	2	3	4	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	6	3	2	1	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	6	6	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>169</b>	<b>96</b>	<b>36</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>0</b>

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
<b>Personalrecht</b>						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	13	3	8	2	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	7	1	1	5	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	11	2	8	1	0	0
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege</b>						
	0	0	0	0	0	0
<b>Enteignungsrecht</b>						
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	2	0	0	2	0	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>						
	0	0	0	0	0	0
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>						
Politische Rechte	1	0	1	0	0	0
Nutzungsplanung	1	0	0	0	1	0
Verschiedenes	2	0	1	1	0	0
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>Kostenerlass</b>						
	4	4	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>1019</b>	<b>527</b>	<b>310</b>	<b>163</b>	<b>19</b>	<b>0</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 30.

Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 9 (Vorjahr: 9) Tage nach dem Entscheid.

## 2.4.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2017 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>		
Nutzungsplanungen		2
Quartierplan	1	
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Davon sistiert		1

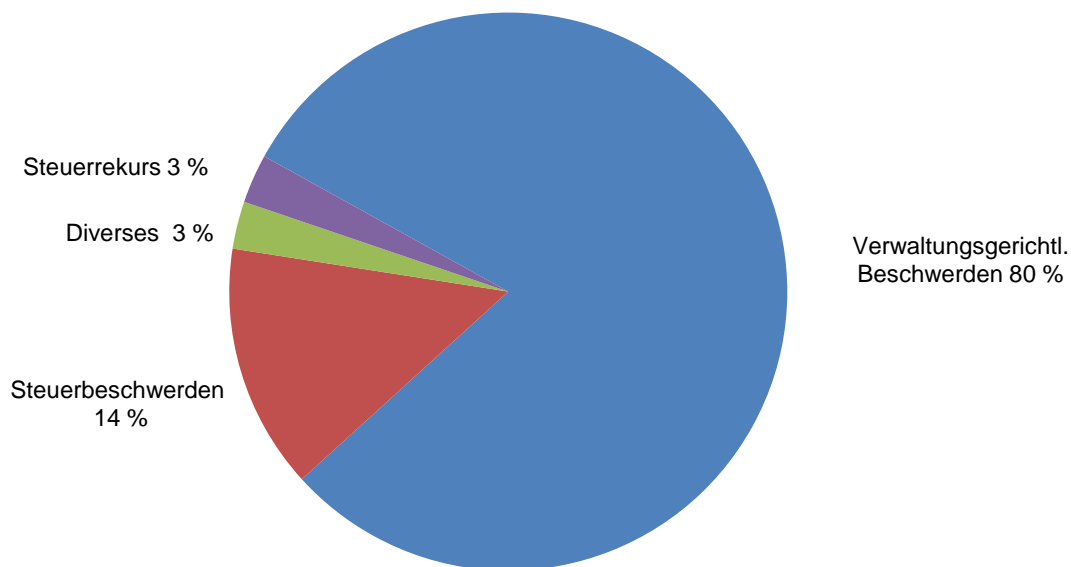
## 2.5 Anfechtungen vor Bundesgericht

258 Entscheide (von 1019) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr 2017 sind beim Bundesgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 15.03.2018).

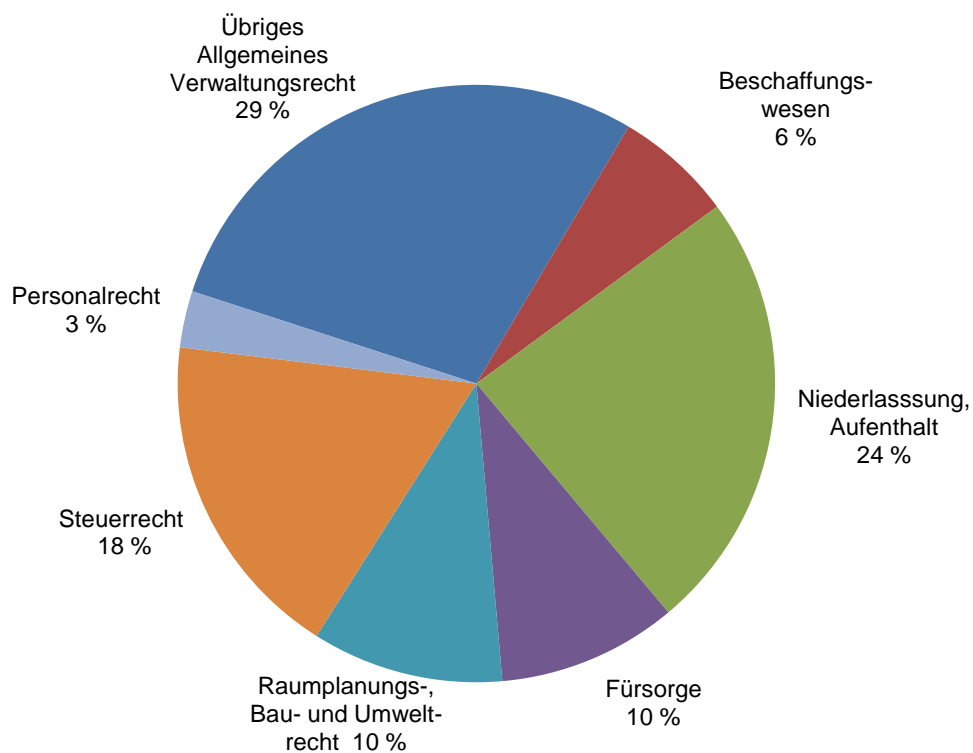
Erledigung durch das Verwaltungsgericht	Anzahl Weiterzüge				Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)							
	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten	Beschwerden in Strafsachen	Beschwerden in Zivilsachen	Subsidiäre Verfassungsbeschwerden	Rückzug Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheisung ohne Rückweisung	Teilweise Gutheisung ohne Rückweisung	Gutheisung mit Rückweisung	Teilweise Gutheisung mit Rückweisung	Pendent
2013	284	15	3	9	8	101	166	3	0	22	11	0
2014	255	16	1	9	9	103	136	3	1	24	5	0
2015	233	15	1	5	3	86	136	1	4	20	4	0
2016	290	14	1	1	10	92	149	11	1	24	6	13
2017	245	10	0	3	5	65	62	3	2	8	2	111

### 3. Grafische Darstellungen des Verwaltungsgerichts

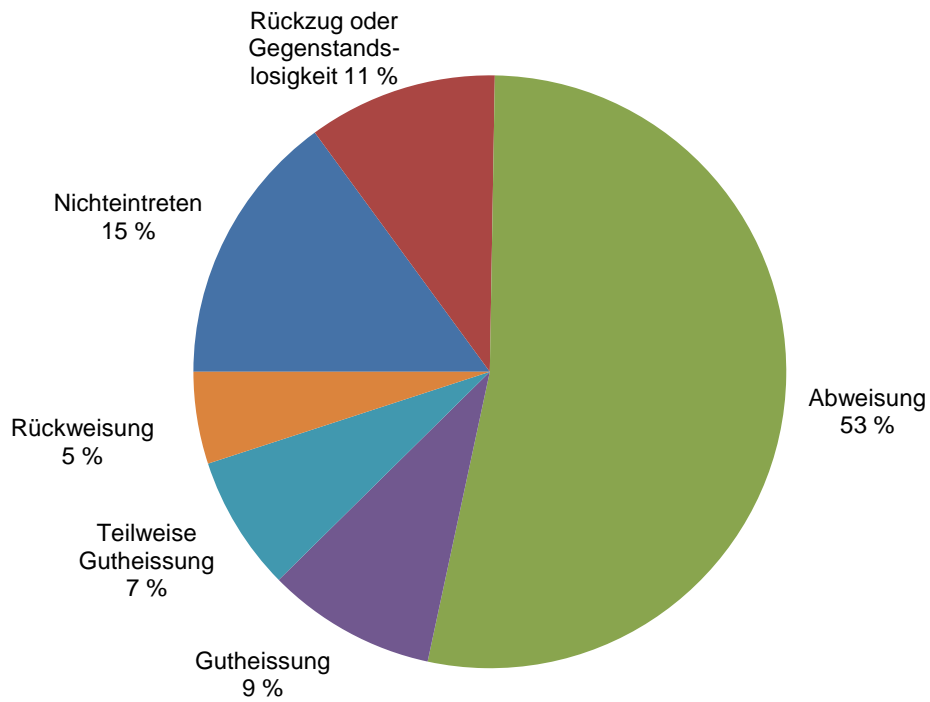
#### 3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten



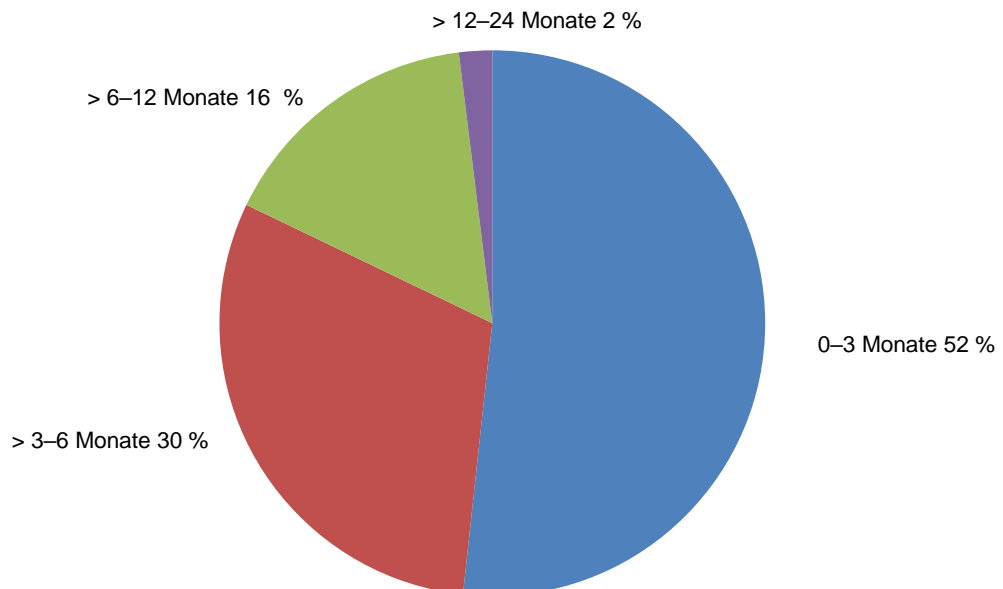
#### 3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten



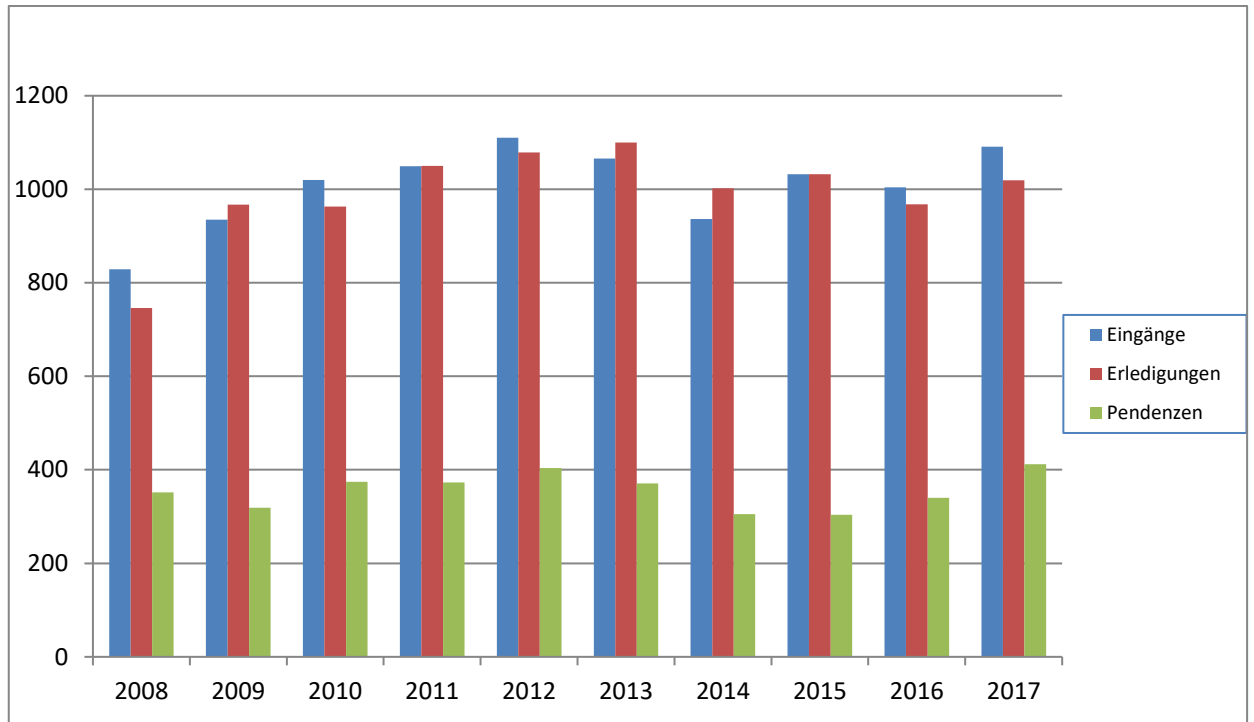
### 3.3 Erledigungsart



### 3.4 Verfahrensdauer

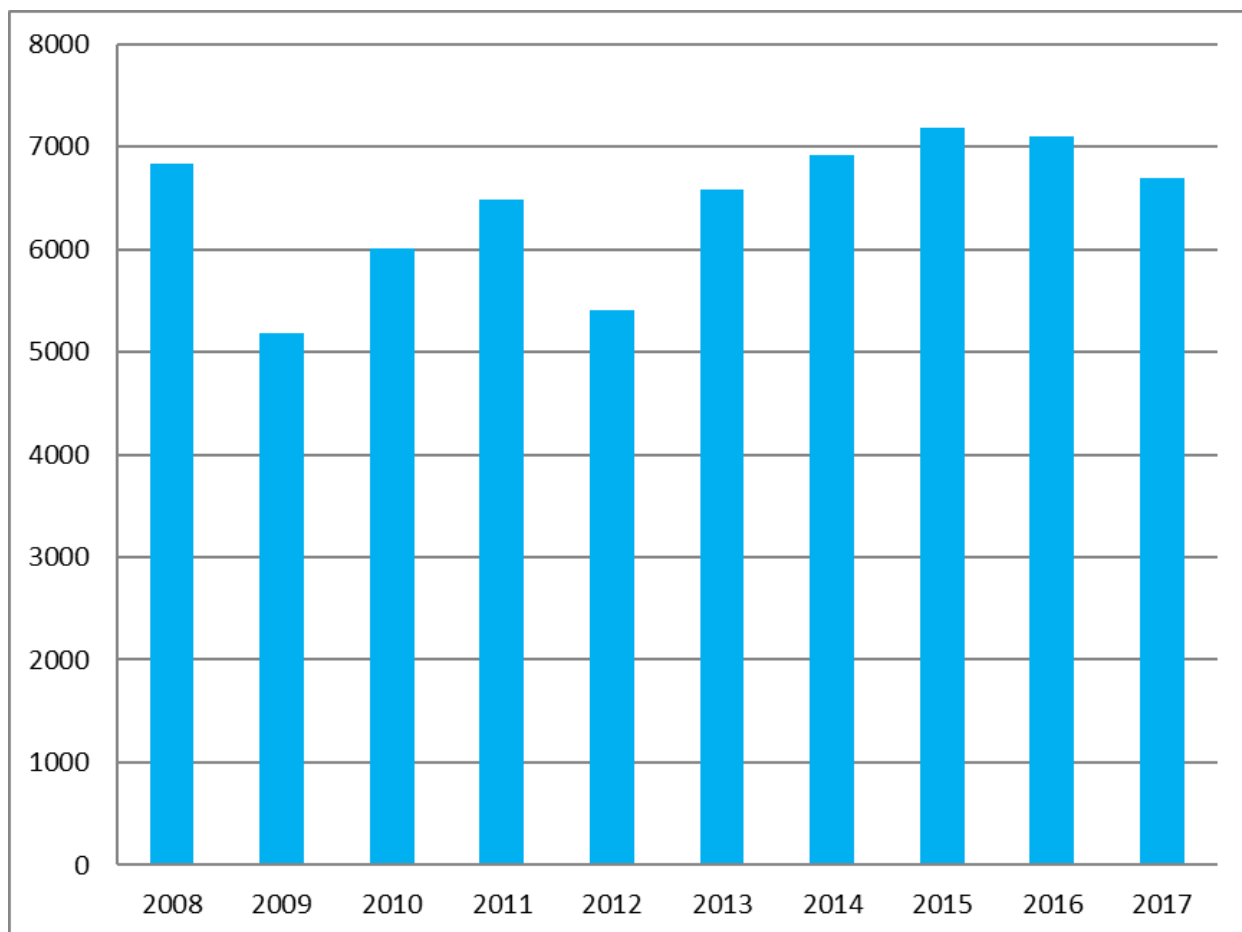


### 3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



### 3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Die Entwicklung der Fallkosten der letzten neun Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



*Zu 2009: Eine Neuberechnung der BVK der im Rahmen des Restatements eingestellten Vorsorgeverpflichtungen führte zur Auflösung von Rückstellungen von Fr. 856'466.52. Dies hatte eine entsprechende Verbesserung der Erfolgsrechnung zur Folge. Dadurch reduzierte sich der durchschnittliche Nettoaufwand pro erledigten Prozess um Fr. 886.- auf Fr. 5'191.-. Repräsentativ wären Fr. 6'077.-.*



## **Baurekursgericht**

### **1. Bericht**

#### **1.1. Wahlen/Anstellungen/Austritte**

Der Kantonsrat wählte am 26. Juni 2017 für die Amtsdauer 2017–2023 neun bisherige und sechs neue Mitglieder sowie sieben bisherige und fünf neue Ersatzmitglieder.

Für die per 30. Juni 2017 zurückgetretenen Mitglieder Bruno Grossmann, Walter Baumann, Emil Seliner, Eugen Staub, Monika Spring-Gross, Margrit Manser und Béla Berke wurden Beatrice Bosshard, Martin Farner, Katrin Jaggi, Andreas Madianos, Kaspar Plüss sowie Alexander Seiler gewählt. Als neue Ersatzmitglieder wurden Kosmas Savary, Ruth Büchi-Vögeli, Frank Arcon Kessler, Marlen Patt sowie Ursula Räuftlin anstelle von Reinhold Schätzle, Hansjörg Schmid, Paul Schmid und Peter Schuster gewählt.

Am 2. Oktober 2017 wählte der Kantonsrat Sabine Ziegler als neues Mitglied für die von Katrin Jaggi abgelehnte Stelle. Am 4. Dezember 2017 wurde Roland Fraefel für die von Walter Linsi nicht angenommene Stelle als Mitglied gewählt.

Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Erb Ulrich, lic. iur., RA	per 31. Juli 2017
Ramp-Burkhalter Sara, lic. iur., RA	per 30. November 2017

Neu trat ein:

Liebherr Viviane, MLaw	per 1. Oktober 2017
------------------------	---------------------

Als Nachfolgerin des langjährigen, altershalber zurückgetretenen Kanzleichefs RA lic. iur. Ulrich Erb wurde mit Plenarbeschluss vom 16. Mai 2017 RA lic. iur. Martina Hemerka Bonetti gewählt. Die Genehmigung der Wahl durch die Verwaltungskommission des Verwaltungsgerichts erfolgte mit Beschluss vom 30. Mai 2017.

Im Verwaltungssekretariat war im Berichtsjahr folgender Austritt zu verzeichnen:

Rosano Sara	per 31. März 2017
-------------	-------------------

Neu trat ein:

Schumacher Siro	per 1. April 2017
-----------------	-------------------

#### **1.2 Bestand/Zusammensetzung**

Das Baurekursgericht konstituierte sich am 5. Juli 2017 für die Amtsdauer 2017–2023. Mit Plenarbeschluss vom 15. Oktober 2017 wurde Sabine Ziegler der 2. Abteilung zugeteilt.

Durch Beschluss des Plenums vom 7. Dezember 2017 wurde Roland Fraefel per 1. Januar 2018 der 3. Abteilung zugewiesen.

Aufgrund dieser Plenarbeschlüsse sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

### **Gerichtspräsident**

Müller Felix

### **Gerichtsvizepräsident**

Dr. Philipp Reto

### **1. Abteilung**

Abteilungspräsident: Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon  
Abteilungsvizepräsident: Trchsel Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Mediator SAV, Richterswil  
Baurichter: Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach  
Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL, Winterthur  
Abteilungssekretariat: Zehnder Jil

### **2. Abteilung**

Abteilungspräsident: Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt/Mediator, Winterthur  
Abteilungsvizepräsident: Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS/Unternehmer, Meilen  
Baurichter: Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur  
Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, REM-HSG, Mediatorin, Zürich  
Abteilungssekretariat: Bartholet Karin  
Gerig Claudia

### **3. Abteilung**

Abteilungspräsident: Müller Felix, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur  
Abteilungsvizepräsident: Plüss Kaspar, Dr. iur., Dozent ZHAW, Zürich  
Baurichter: Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen  
1 Vakanz (per 1. Januar 2018: Fraefel Roland, dipl. Architekt FH/SIA, Uster)  
Abteilungssekretariat: Imboden Rita

#### 4. Abteilung

Abteilungspräsident: Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur  
Abteilungsvicepräsident: Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Niederhasli  
Baurichter: Seiler Alexander, dipl. Bauingenieur ETH, lic. iur., Bachenbülach  
Madianos Andreas, Bsc FHO in Raumplanung, Winterthur

Abteilungssekretariat: Bachmann Melinda  
Schumacher Siro

#### Ersatzmitglieder

Berger Antoine, dipl. Ing. FH Landschaftsarchitektur, Kilchberg  
Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau  
Brunner Ulrich, dipl. Bauing. ETH/SIA, MBA INSEAD, Erlenbach  
Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Hofstetten\*  
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Kreisschätzer GVZ, Zürich  
Kessler Arcon Frank, dipl. Forsting. ETH, Zürich\*  
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich  
Meier Peter K., eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau  
Patt Marlen, dipl. Architektin ETH/SIA, lic. iur., Uster  
Räuftlin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster  
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Zürich\*  
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang

\* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

#### Gerichtskanzlei

Kanzleichefin: Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., RA  
1. Kanzleichefin-Stv.: Proamer André, lic. iur., RA  
2. Kanzleichefin-Stv.: Suter-Pfannes Christine, lic. iur., RA

Gerichtsschreiber/innen: Blaser Roland, lic. iur., RA  
Durisch Robert, lic. iur., RA  
Forster Christoph, lic. iur., RA  
Frey Anna, MLaw, RA  
Greco Gianfranco, lic. iur., LL.M.  
Herzig-Herren Nicole, lic. iur.  
Kälin Lisa, lic. iur., RA  
Kuhn Andrea, lic. iur., RA  
Liebherr Viviane, MLaw  
Mahler Andreas, lic. iur.  
Marioni-Quadranti Elena, lic. iur., RA  
Rüschi Karin, lic. iur.  
Schweikert Daniel, lic. iur., RA  
Vonlanthen Fabian, lic. iur., RA

Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Rechnungssekretär-Stv.:	Schmied-Florin Katrin
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung/Weiterzüge:	Morgenthaler Angelika Sgier Claudia
Lernender:	Bachmann Nico

### **1.3 Zuständigkeitsbereiche**

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 5. Juli 2017 für die erste Hälfte der Amtsdauer 2017–2023 wie folgt:

#### **1. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

#### **2. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon am See); örtliche Zuständigkeit.

#### **3. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

#### **4. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

### **1.4 Geschäftsgang**

Am 20. Januar 2017 bezog das Baurekursgericht seinen neuen Gerichtssitz im Handelshof an der Sihlstrasse 38 in Zürich. Das langjährige Mietverhältnis in der Neuen Börse war im

Jahr 2016 durch die neue Eigentümerschaft des Gebäudes wegen dringenden Eigenbedarfs gekündigt worden.

Die Präsidentenkonferenz traf sich am 25. Januar 2017 zu einer Sitzung, an welcher vorab der Rechenschaftsbericht 2016 verabschiedet wurde.

Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 240 Augenscheine durch (119 Abteilungs- und 121 Referentenaugenscheine) und erledigten in 100 Sitzungen 742 Geschäfte. (Vorjahr: 851). Die tiefere Erledigungszahl lässt sich hauptsächlich mit dem grossen personellen Wechsel in der Richterschaft (7 von 16 Mitgliedern), dem Weggang des Kanzleichefs und den damit verbundenen zahlreichen Funktionswechseln in der juristischen Kanzlei sowie mit der Bindung von personellen Ressourcen im Zusammenhang mit dem Umbau/Umzug erklären. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Rekurseingänge blieben gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Es war ein Total von 807 Eingängen (Vorjahr 825) zu verzeichnen, wobei 72,7 % dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet wurden. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im sechsten Jahr noch nicht an das Gericht herangetragen.

Gegen die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich 2016 gingen 32 Rekurse ein (Publikation im Amtsblatt am 1. September 2017).

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3,2 Monate (Vorjahr: 3,8 Monate). 94 % der Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Innert 8 Monaten wurden 97 %, innert 10 Monaten 99 % der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahrs waren 564 Fälle pendent (Vorjahr 499). Davon waren 325 vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert, was eine Zunahme um 42 Fälle gegenüber dem Vorjahr bedeutet. In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

### **1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht**

96 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr 111). Bei den 104 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 10 Gutheissun-

gen, 12 teilweise Gutheissungen und 2 Rückweisungen. 73 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 7 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

### **1.6 Finanzielle Entwicklung**

Bei einem Aufwand von 5,65 Mio. (Vorjahr 5,89 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1,72 Mio. (Vorjahr 1,71 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,92 Mio. (Vorjahr 4,18 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 5'290.- (Vorjahr Fr. 4'920.-) führte. Das Budget wurde um rund Fr. 256'000.- überschritten. Dies ist hauptsächlich auf geringere Gebühreneinnahmen aufgrund der tieferen Anzahl von in Rechtskraft erwachsenen Erledigungen zurückzuführen (vgl. Ziff. 1.4 Abs. 3). Die Mindereinnahmen konnten selbst durch die positive Aufwandabweichung auch deshalb nicht kompensiert werden, weil im Zusammenhang mit der Bauverzögerung ein zusätzlicher Nettoaufwand in der Höhe von rund Fr. 130'000.- im Berichtsjahr (statt im Jahr 2016) zu verbuchen war. Schliesslich fielen im Zusammenhang mit den personellen Wechsels in der Richterschaft und der juristischen Kanzlei zusätzliche Kosten an (Inserate, Assessments usw.).

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2017" des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

Die für den Umbau der neuen Büroräumlichkeiten des Baurekursgerichts im Handelshof vom Verwaltungsgericht im Vorjahr genehmigten Projektierungs- und Baukredite zum Nettoprinzip von Fr. 1'261'000.- wurden zudem um einen grösseren Betrag (insgesamt ca. Fr. 273'000.-; Endabrechnung noch ausstehend) unterschritten.

## 2. Statistiken

### 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2016	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	15	51	66	24	42
Bau-/Niveau- und weitere Linien	9	2	11	4	7
Quartierplan, Grenzberei- nigung	11	7	18	9	9
Natur-/Heimatschutz	41	66	107	50	57
Baupolizei	358	587	945	556	389
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	32	36	68	36	32
Gewässerschutz	13	25	38	29	9
Strassenrecht	3	7	10	8	2
UVP-pflichtige Vorhaben	6	1	7	6	1
Gebäudeversicherung	3	9	12	7	5
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	8	16	24	13	11
<b>Total</b>	<b>499</b>	<b>807</b>	<b>1306</b>	<b>742</b>	<b>564</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 43.

## 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	24	1	7	11	3	2
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	0	3	1	0	0
Quartierplan, Grenzberreinigung	9	1	1	2	1	4
Natur-/Heimatschutz	50	7	26	10	4	3
Baupolizei	556	40	316	108	47	45
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	36	6	15	6	4	5
Gewässerschutz	29	6	12	6	1	4
Strassenrecht	8	3	1	2	0	2
UVP-pflichtige Vorhaben	6	0	4	1	1	0
Gebäudeversicherung	7	2	1	3	0	1
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	13	4	7	1	1	0
<b>Total</b>	<b>742</b>	<b>70</b>	<b>393</b>	<b>151</b>	<b>62</b>	<b>66</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 43.



## 2.3 Verfahrensdauer

### 2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	24	6	15	2	1	0
Bau- und Niveaulinien	4	3	1	0	0	0
Quartierplan	9	1	6	2	0	0
Natur- und Heimatschutz	50	26	15	6	3	0
Baupolizei	556	268	264	24	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	36	11	22	3	0	0
Gewässerschutz	29	17	12	0	0	0
Strassenrecht	8	3	5	0	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	6	0	4	2	0	0
Gebäudeversicherung	7	2	5	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	13	8	5	0	0	0
<b>Total</b>	<b>742</b>	<b>345</b>	<b>354</b>	<b>39</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 44.

### 2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2017 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

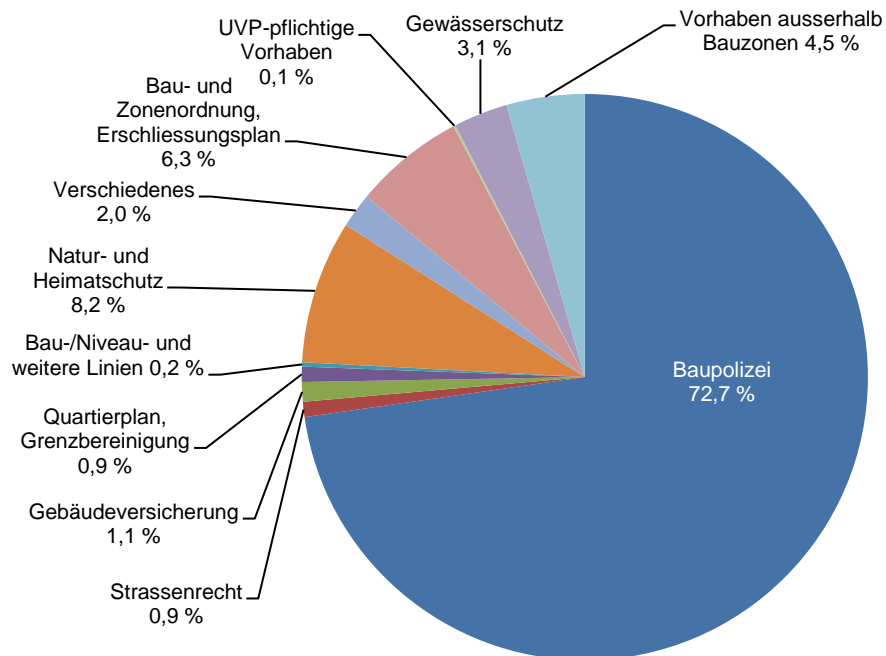
	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	135	62
Davon sistiert	125	57

## 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Stand: 15.03.2018)

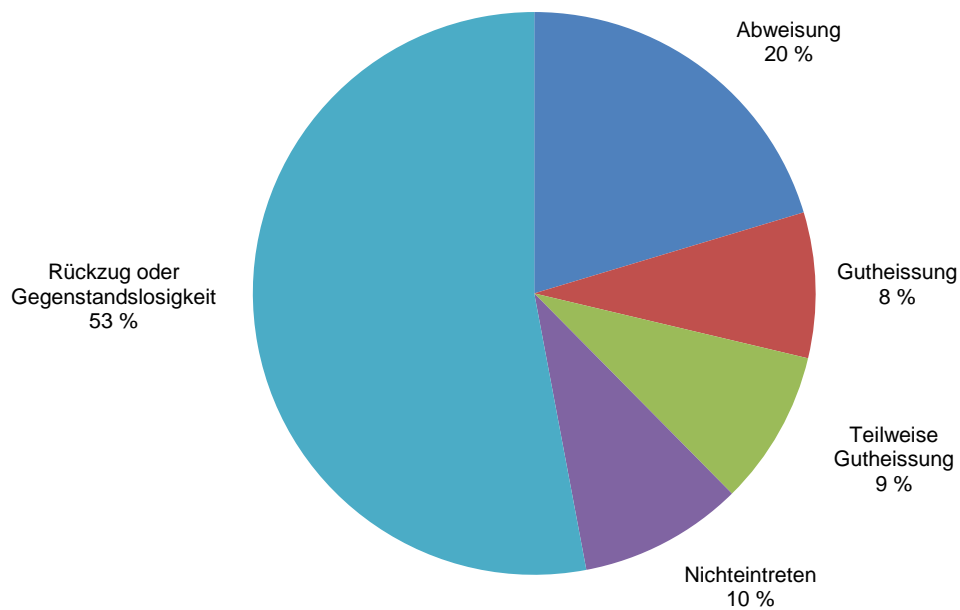
Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)						
		Rückzug/Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2013	97	11	3	51	8	12	12	0
2014	92	14	2	48	9	11	8	0
2015	105	13	2	57	7	11	13	2
2016	111	6	1	71	6	11	5	11
2017	96	4	1	29	7	5	0	50

### 3. Grafische Darstellungen des Baurekursgerichts

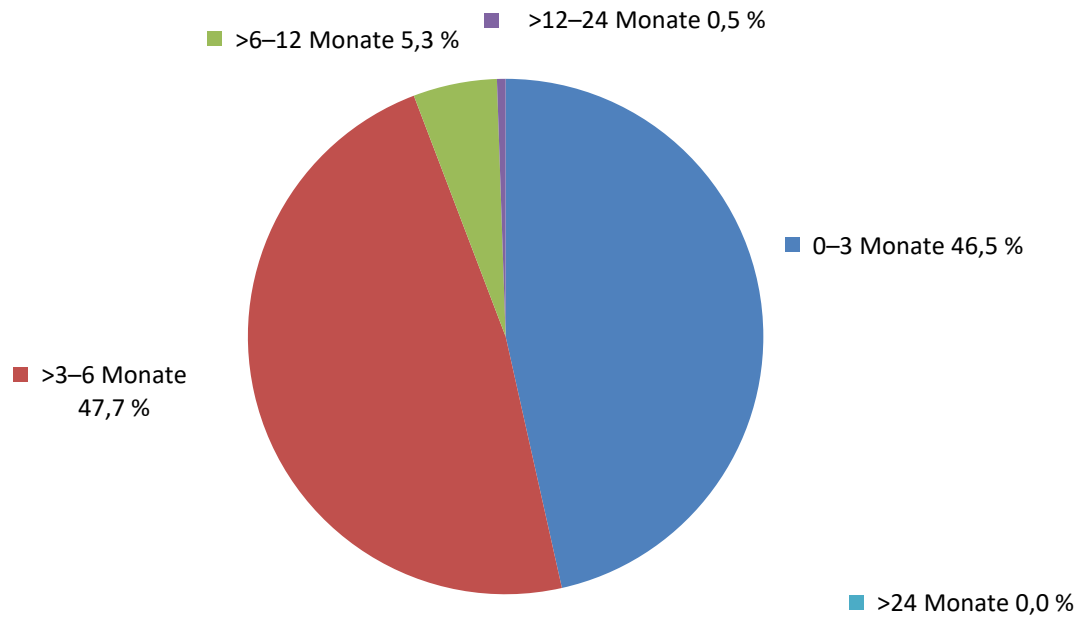
#### 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



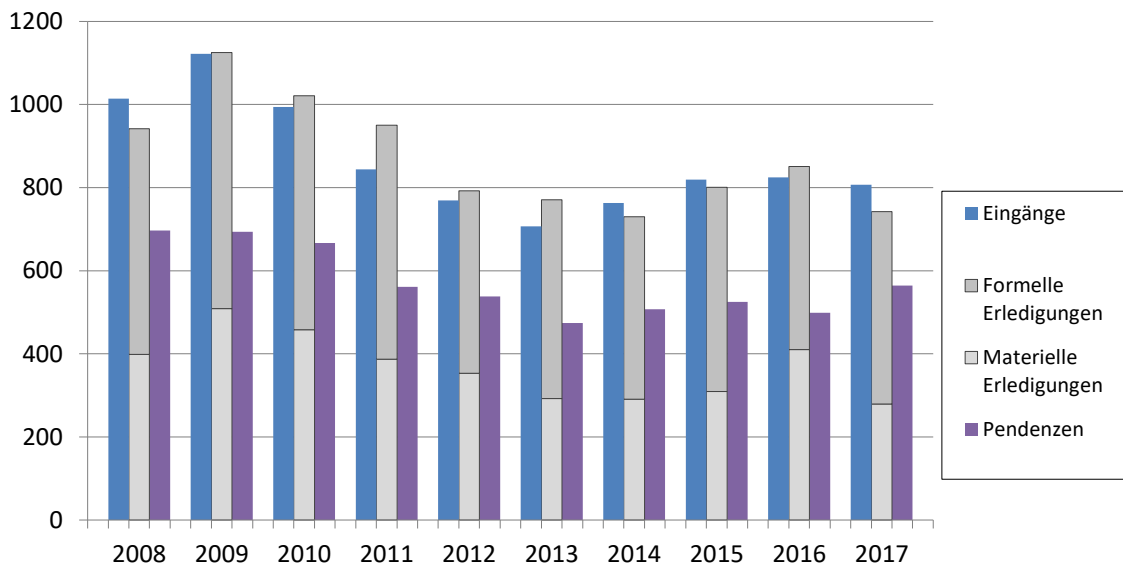
#### 3.2 Erledigungsart



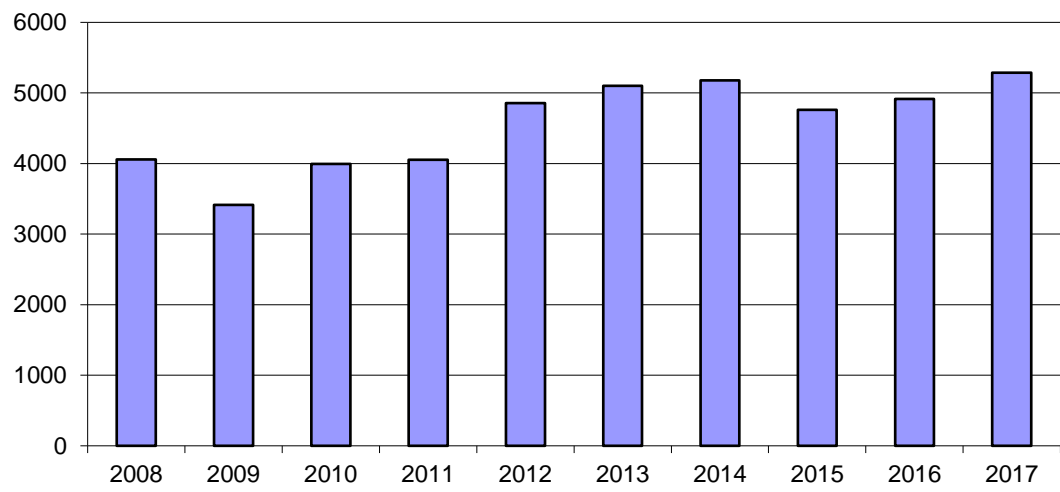
### 3.3 Verfahrensdauer



### 3.4 Eingänge/Erledigungen/Pendenzen



### 3.5 Fallkosten



## **Steuerrekursgericht**

### **1. Bericht**

#### **1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte**

Anlässlich der Gesamterneuerungswahl vom 26. Juni 2017 bestätigte der Kantonsrat sämtliche voll- und teilamtlichen Mitglieder des Steuerrekursgerichts sowie Dr. Christian Mäder als Gerichtspräsidenten für die Amtsperiode von 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2023. Für die Ersatzrichter lic. iur. Martin Byland und Dr. iur. Peter Ulrich, welche sich altersbedingt nicht mehr einer Wiederwahl gestellt hatten, wurden neu Dr. iur. Jasmin Malla und Dr. iur. Tanja Petrik-Haltiner als Ersatzrichterinnen gewählt.

Sowohl bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern als auch in der Administrativkanzlei waren im Berichtsjahr weder Eintritte noch Austritte zu verzeichnen.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr verringerte sich um 0,57 % auf rund 13,83 Stellen (2016: rund 13,91 Stellen). Der für die Berichtsperiode 2017 als Folge der Leistungsüberprüfung 16 um eine 50%-Gerichtsschreiberstelle gekürzte budgetierte Beschäftigungsumfang von 14,0 Stellen wurde zufolge der Gewährung eines unbezahlten Urlaubs zu Weiterbildungszwecken sowie der nicht vollständigen Ausschöpfung des für den Leitenden Gerichtsschreiber eingeplanten Pensums unterschritten.

#### **1.2 Bestand/Zusammensetzung**

Das Steuerrekursgericht konstituierte sich am 27. Juni 2017 für den vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2020 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 mit Dr. Christian Mäder als Präsidenten der 2. Abteilung, mit lic. iur. Walter Balsiger als Präsidenten der 1. Abteilung und Stellvertreter des Gerichtspräsidenten sowie mit lic. iur. Michael Ochsner als weiterem Geschäftsleitungsmitglied.

Aufgrund des Konstituierungsbeschlusses des Plenums vom 27. Juni 2017 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht am 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

#### **Gerichtspräsident**

Dr. iur. Mäder Christian

## **Geschäftsleitung**

Vorsitz: Präsident Mäder Christian, Dr. iur.  
Mitglieder: Abteilungspräsident Balsiger Walter, lic. iur.  
Abteilungsvicepräsident Ochsner Michael, lic. iur.

### **1. Abteilung**

Abteilungspräsident: Balsiger Walter, lic. iur., Oberrieden (100 %)  
Mitglieder: Ochsner Michael, lic. iur., Zürich (80 %)  
Thalmann Marcus, lic. iur., Zürich (60 %)  
Hefti Christina, lic. iur., Zürich (70 %)

### **2. Abteilung**

Abteilungspräsident: Mäder Christian, Dr. iur., Pfäffikon (100 %)  
Mitglieder: Roth Micheline, lic. iur., Zürich (80 %)  
Widl Alexander, lic. iur., Schwerzenbach (60 %)  
Collet Barbara, lic. iur., Egg (50 %)

## **Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber (für beide Abteilungen tätig)**

Gerichtsschreiber mbA: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100 %)  
Gerichtsschreiber/innen: Blunsch Vivienne, MLaw, Wettingen (100 %)  
Schmid Andrea, MLaw, Zürich (100 %)  
Steiner Fabian, MLaw, Sissach BL (100 %)

## **Administrativkanzlei**

Leitender Gerichtsschreiber: Treyer Claude, lic. iur., Thalwil (80 %)  
Stv. Leitender Gerichtsschreiber: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100 %)  
Rechnungsführerin: Höner Ruth, Eglisau (80 %)  
Leitende Verwaltungssekretärin: Gmür Stephanie, Glattfelden (100 %)  
Verwaltungssekretärinnen: Isaak Priska, Wettingen (80 %)  
Corbal Dominguez Lucia, Zürich (60 %)

## **Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter**

Braun Tobias, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Zürich  
Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Neftenbach  
Jud Heinrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zumikon  
Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon  
Malla Jasmin, Dr. iur., LL.M., Nänikon  
Petrik-Haltiner Tanja, Dr. iur., Rechtsanwältin, Winterthur  
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt, Geroldswil  
Sommer Karl, lic. iur., Rechtsanwalt, Hinwil  
Steiner Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Kilchberg

Treyer Claude, lic. iur., Thalwil  
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt/LL.M, Herrliberg  
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Gossau

### **1.3 Zuständigkeitsbereiche**

Bezüglich der Zuteilung der Rechtsgebiete konstituierte sich das Steuerrekursgericht am 27. Juni 2017 für den vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2020 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2020 in der Weise, dass Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten weiterhin von beiden Abteilungen behandelt werden.

### **1.4 Geschäftsgang**

Das Gesamtgericht trat im Berichtsjahr zu einer Plenarsitzung zusammen. In der Sitzung vom 27. Juni 2017 konstituierte sich die Richterschaft nach der Gesamterneuerungswahl vom 26. Juni 2017 für den ab 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2020 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 neu und bestätigte sowohl Michael Ochsner als weiteres Geschäftsleitungsmitglied als auch die Zuständigkeitsordnung der Abteilungen. Die Geschäftsleitung hielt im Berichtsjahr sechs Sitzungen ab, die verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen zum Gegenstand hatten. Insbesondere wurden die Schaffung einer zusätzlichen Gerichtsschreiberstelle sowie der Einsatz der Ersatzrichterschaft, verschiedene Infrastrukturprojekte (Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware, Einbau von Brandschutztüren und Not-treppe, Erneuerung der IT-Hardware inkl. Drucker, 2. Etappe der Bodenbelagserneuerung), die Revision der Gebührenverordnung sowie die im Zusammenhang mit der Gesamterneuerungswahl auftretenden Fragen thematisiert. Anlässlich eines Rapports mit dem Verwaltungsgericht sowie auf dem Korrespondenzweg erörterte eine Delegation der Geschäftsleitung unter anderem Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF. Ein Delegierter des Steuerrekursgerichts nahm in den vom Verwaltungsgericht eingesetzten Arbeitsgruppen betreffend Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware sowie Revision der Gebührenverordnung Einsitz.

Im Berichtsjahr gingen 642 (Vorjahr: 689) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 29 Kammer- und 119 Einzelrichtersitzungen (2016: 30 Kammer- und 120 Einzelrichtersitzungen) sowie im Rahmen von 117 Zirkularverfahren (2016: 148) insgesamt 560 (Vorjahr 576) Geschäfte. Dies führte zu einer Erhöhung des Pendenzenstands von 375 auf 457 Geschäfte. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikteil ersichtlich.

Die Anzahl an Geschäftseingängen entsprach mit 642 Geschäften der Planung (650 Geschäfte). Mit 560 Erledigungen wurde die Planung (620 Erledigungen) deutlich unterschritten. Begründet ist dies durch den im Berichtsjahr tieferen Beschäftigungsumfang von rund 13,83 (2016: 13,91, Planung 2017: 14,0) Stellen insbesondere als Folge des Abbaus einer



50%-Gerichtsschreiberstelle und der Reduktion des Ersatzrichterbudgets in Nachachtung der Leistungsüberprüfung 16 sowie der Gewährung eines unbezahlten Urlaubs für Weiterbildungszwecke. Zudem konnten die beiden im Herbst 2016 zu Richterinnen gewählten Gerichtsschreiberinnen noch nicht gleichwertig ersetzt werden.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug unter Elimination von Sistierungsperioden 6,3 Monate (Ziel: max. 6 Monate), wobei lediglich noch knapp 53,8 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt werden konnten (Ziel: 75 %).

### **1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht**

Von den 560 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 113 (20,18 %, Stand: 15.03.2018) beim Verwaltungsgericht angefochten (Werte Vorjahr: 576 Erledigungen, 89 Weiterzüge, 15,45 %).

Das Verwaltungsgericht beurteilte im Berichtsjahr 103 Geschäfte des Steuerrekursgerichts aus dem Berichtsjahr und aus Vorjahren (Stand: 15.03.2018). Die Oberinstanz korrigierte 8 Geschäfte des Steuerrekursgerichts (= 1,43 % bezogen auf 560 erledigte Geschäfte) bzw. bestätigte 95 Geschäfte (= 16,96 % bezogen auf 560 erledigte Geschäfte).

### **1.6 Finanzielle Entwicklung**

Bei einem Aufwand von 3,197 Mio. (Vorjahr: 3,202 Mio.) Franken und einem Ertrag von 0,855 Mio. (Vorjahr: 1,036 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 2,342 Mio. (Vorjahr: 2,166 Mio.) Franken.

Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall stiegen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der geringeren Anzahl Geschäftserledigungen (560 anstatt 576) und der damit einhergehenden Ertragsausfälle sowie aufgrund weiterer Ertragsausfälle als Folge geringerer durchschnittlicher Streitwerte der abgerechneten Geschäfte von Fr. 3'761.- des Vorjahrs auf Fr. 4'182.-.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2017" des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9066).

## 2. Statistiken

### 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2016	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	174	306	480	258	222
Verrechnungssteuer	12	12	24	23	1
Gemeindesteuer	1	2	3	1	2
Quellensteuer	7	23	30	15	15
Steuerbefreiung	0	4	4	2	2
Kirchensteuer	0	3	3	1	2
Grundsteuern	40	42	82	44	38
Direkte Bundessteuer	139	245	384	213	171
Wehrpflichtersatz	2	1	3	3	0
Erbschafts- und Schenkungs- steuern	0	4	4	0	4
<b>Total</b>	<b>375</b>	<b>642</b>	<b>1017</b>	<b>560</b>	<b>457</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 54.

## 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	teilweise	Rückweisung
Staatssteuer	258	29	42	120	25	24	18
Verrechnungssteuer	23	0	0	12	8	3	0
Gemeindesteuer	1	0	1	0	0	0	0
Quellensteuer	15	4	1	2	4	3	1
Steuerbefreiung	2	0	0	0	2	0	0
Kirchensteuer	1	1	0	0	0	0	0
Grundsteuern	44	2	2	18	2	16	4
Direkte Bundessteuer	213	26	37	95	21	20	14
Wehrpflichtersatz	3	0	1	2	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>560</b>	<b>62</b>	<b>84</b>	<b>249</b>	<b>62</b>	<b>66</b>	<b>37</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 54.

## 2.3 Verfahrensdauer

### 2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	258	79	66	87	24	2
Verrechnungssteuer	23	2	2	10	9	0
Gemeindesteuer	1	0	0	1	0	0
Quellensteuer	15	9	4	1	1	0
Steuerbefreiung	2	0	0	2	0	0
Kirchensteuer	1	1	0	0	0	0
Grundsteuern	44	2	12	15	13	2
Direkte Bundessteuer	213	67	55	76	14	1
Wehrpflichtersatz	3	1	1	0	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>560</b>	<b>161</b>	<b>140</b>	<b>192</b>	<b>62</b>	<b>5</b>

Grafische Darstellung siehe Seite 55.

Die Zustellung der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 7 (Vorjahr: 7) Tage nach dem Entscheid.

### 2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2017 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Staatssteuer	38	10
Grundsteuern	8	3
Direkte Bundessteuer	26	8
Quellensteuer	2	
<b>Total</b>	<b>74</b>	<b>21</b>
Davon sistiert	1	10

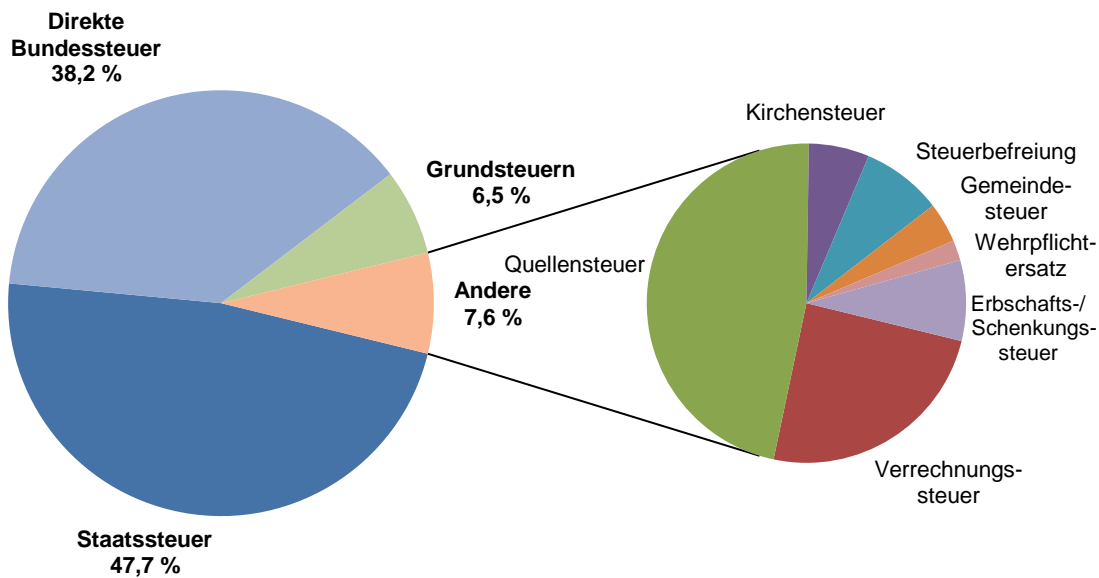
## 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

113 Entscheide des Steuerrekursgerichts aus dem Berichtsjahr 2017 sind beim Verwaltungsgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 15.03.2018).

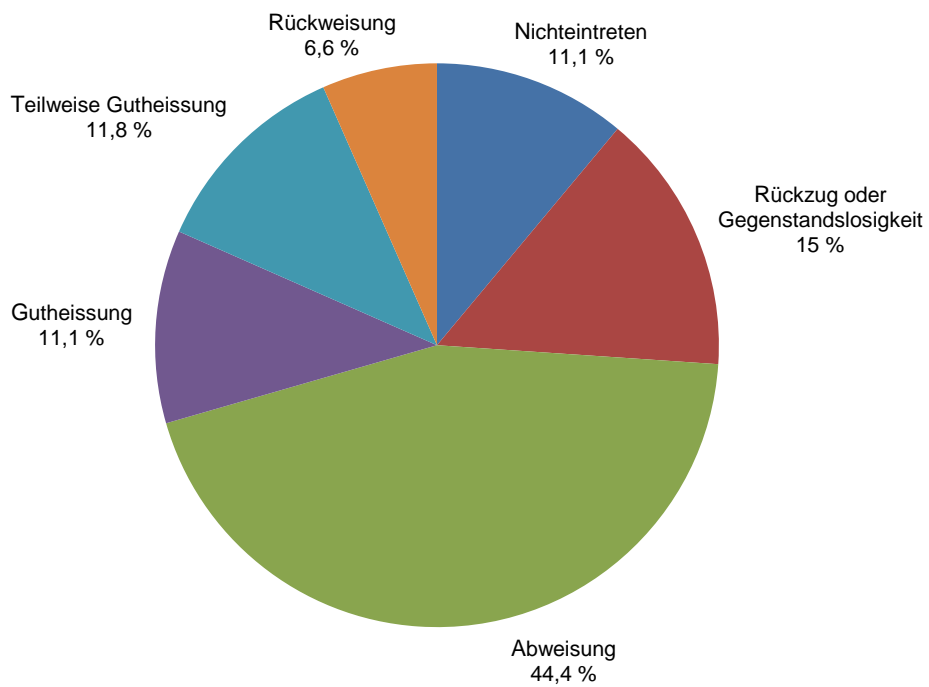
Erledigung durch das Steuerrekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)						
		Rückzug/ Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2013	136	0	25	88	8	2	13	0
2014	114	0	24	66	7	1	16	0
2015	121	5	30	56	13	2	15	0
2016	87	0	14	58	9	0	6	0
2017	113	0	27	45	0	0	5	36

### 3. Grafische Darstellungen des Steuerrekursgerichts

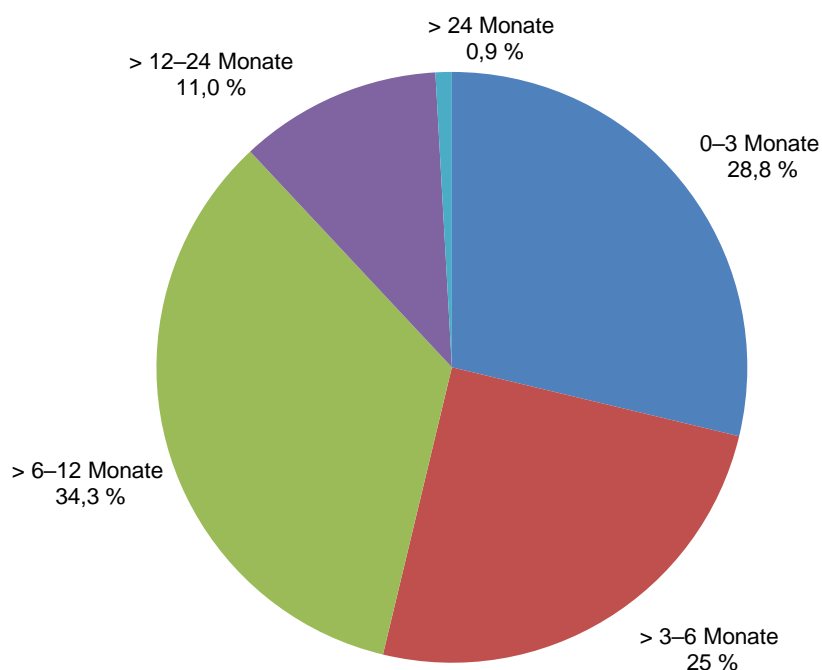
#### 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



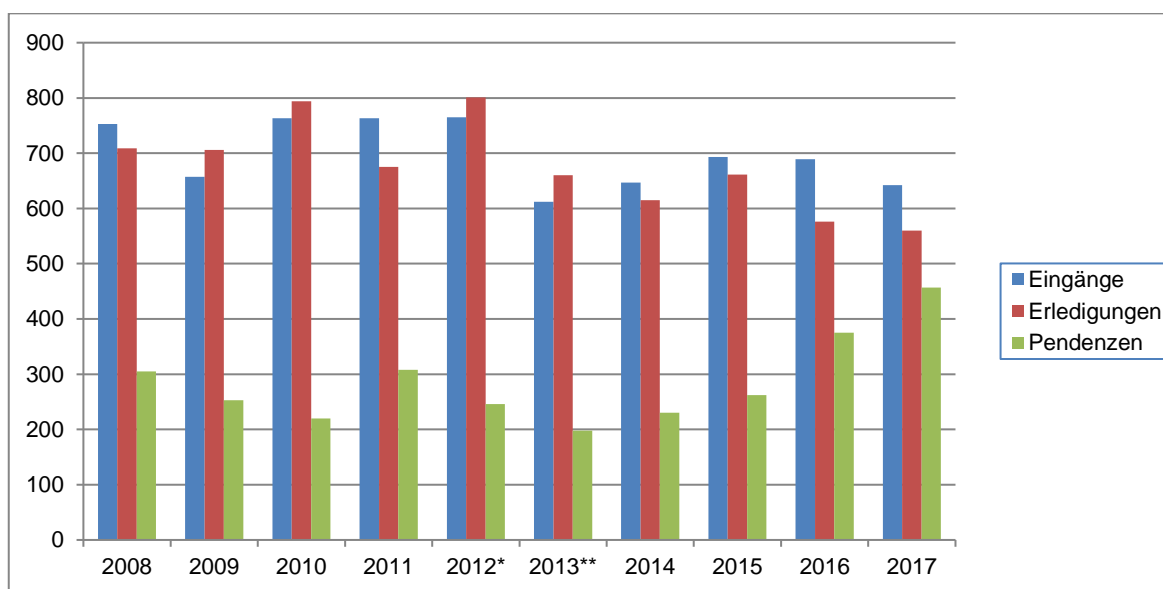
#### 3.2 Erledigungsart



### 3.3 Verfahrensdauer



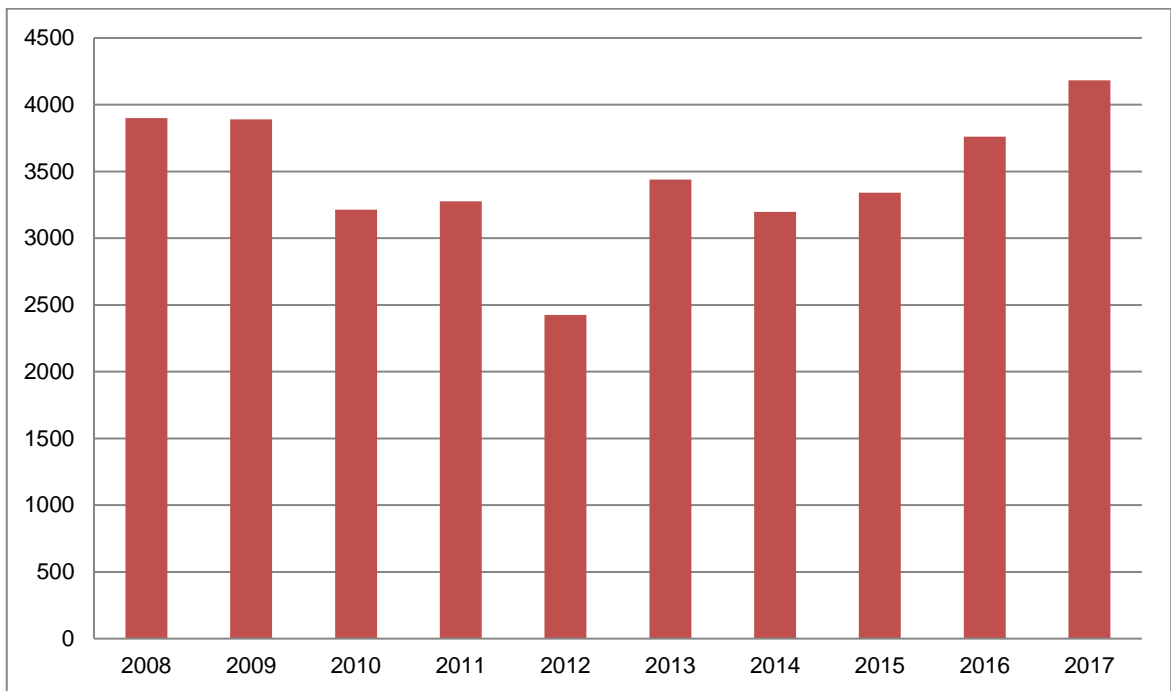
### 3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



\* Infolge Anpassung an den Modus der Geschäftsnummernvergabe des Verwaltungsgerichts wurden Ende 2012 26 überzählige Geschäfte ohne Berücksichtigung bei den Geschäftserledigungen 2012 eliminiert, was per 1. Januar 2013 zu einem korrigierten Pendenzenstand von 246 Geschäften führte.

\*\* Die Anpassung des Modus der Geschäftsnummernvergabe führte 2013 zu einer Reduktion der Eingänge, Erledigungen sowie des Pendenzenstands um rund 10%.

### 3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre





## Schätzungskommissionen

### 1. Bericht

#### 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Im Berichtsjahr waren beim Bestand der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen keine Änderungen zu verzeichnen.

#### 1.2 Bestand/Zusammensetzung

##### 1. Kreis – Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Altorfer Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin, Küsnacht
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg Keller Edgar, Bauing. HTL, Adliswil
Ersatzmitglieder:	Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich Michel Daniel, dipl. Ing. ETH und Immobilienbewerter mit eidg. Fachausweis, Zürich
Protokollführerin:	Vock Manuela, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich

##### 2. Kreis – Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzender:	Clerici Max, Bauing. HTL, Horgen
Mitglieder:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich Herter Jürg R., dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich
Ersatzmitglieder:	Bachmann Dominik, Dr. iur. et lic. phil., Rechtsanwalt, Kilchberg Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingeni- eur/Geometer, Männedorf
Protokollführerin:	Seiler Germanier, Katharina, lic. iur., Zürich

##### 3. Kreis – Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzender:	Lardi Reto, Arch. HTL, Ottikon bei Kempthal
Mitglieder:	Schmid Kurt, Landwirt mit Meisterdiplom, Brüttsellen Frauchiger Mark, dipl. Bauing. HTL, Effretikon
Ersatzmitglied:	Fraefel Roland, dipl. Arch. FH, Uster
Protokollführerin:	Robert Florence, lic. iur., Rechtsanwältin, Wettingen

#### 4. Kreis – Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzender:	Tinner Andreas, Dr. iur. Rechtsanwalt, Winterthur
Mitglieder:	Bachmann Felix, dipl. Kulting. ETH, Flurlingen Bertet Andreas, Winterthur
Ersatzmitglied:	Wiedmer, Rolf, Arch. FH, Winterthur Bachmann, Ernst, Landwirt, Reutlingen
Protokollführerin:	Achtnich-Spinelli Isabella, lic. iur., Winterthur

## 2. Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

<b>Schätzungskommission</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>IV</b>	<b>Total</b>
<b>Gesamtübersicht</b>					
Übertrag vom Vorjahr	5	4	3	0	<b>12</b>
Eingegangen	0	2	2	0	<b>4</b>
Total	5	6	5	0	<b>16</b>
Erledigt	4	2	2	0	<b>8</b>
Pendent	1	4	3	0	<b>8</b>
<b>Erledigungen</b>					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	1	1	0	<b>3</b>
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	<b>0</b>
Beiträge	1	0	0	0	<b>1</b>
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	<b>0</b>
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	1	1	1	0	<b>3</b>
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	<b>0</b>
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	<b>0</b>
Übrige	1	0	0	0	<b>1</b>